

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 474 243, Unterhalt. von Gebäuden u. Fuhrwerk 74 948, Handl.-Unk. 666 394, Steuern 506 001, Gewinn 1 614 404. — Kredit: Vortrag 134 709, Brutto-Gewinn 3 201 282. Sa. M. 3 335 991.

Kurs Ende 1911—1917: 131.50, 121.50, 115.75, 116*, —, 190, 196%. Erster Kurs am 6./3. 1911: 151%. Notiert in Berlin.

Dividenden 1908/09—1916/17: 8, 8, 7, 7, 7, 7, 13, 15, 13%.

Direktion: Gen.-Dir. Emil Merwitz, Dir. Reinh. Heckmann, Otto Gloeckler, Dipl.-Ing. Dr. Heinr. Philippi, Duisburg; Paul Lehmann, Aschaffenburg.

Aufsichtsrat: Vors. Dr. jur. Max Oechelhaeuser, Berlin; Major a. D. Hellmuth Purmann-Zwanziger, Dresden; Otto von Mendelssohn-Bartholdy, Potsdam; Ferd. Lorenz, Duisburg.

Prokuristen: Kaufm. Rich. Denneborg, Gregor Goppel, Duisburg; Ing. Aug. Wickel, Kaufm. Eugen Freese, Aschaffenburg.

Zahlstellen: Duisburg u. Aschaffenburg: Ges.-Kassen; Berlin: Deutsche Bank, Dresdner Bank, Bank f. Handel u. Ind., C. Schlesinger-Trier & Co.

J. A. John, Aktien-Gesellschaft in Erfurt-Ilversgehofen

mit Filiale in Wien.

(Firma bis 1911: Schornstein-Aufsatz- und Blechwaren-Fabrik J. A. John, Akt.-Ges.)

Gegründet: 13./12. 1902 mit Wirkung ab 1./1. 1902; eingetragen 31./12. 1902. Wegen Übernahme der Firma J. A. John Masch.- u. Blechwarenfabrik siehe Jahrg. 1913/14 dieses Handb.

Zweck: Fabrikation u. Vertrieb von Schornsteinaufsätzen, Schornsteintüren mit Schliesszwang, Waschmaschinen, Dauerbrandöfen, Wäscherei- u. Flaschenkellerei-Masch. u. Einrichtungen, Heizungs-, Lüftungs- u. sonst. gesundheitstechn. Anlagen u. einschlägigen Gegenständen, sowie von Apparaten u. Geräten aus Metall für den Haushalt, die Landwirtschaft u. die Gewerbe. Die in Ilversgehofen bei Erfurt gelegene Fabrik befindet sich auf einem 25 470 qm grossen Terrain, hiervon sind 12 400 qm überbaut. Die Gebäude bestehen teils aus massiven Wänden u. Holzzinnenausbau, teils sind es Eisenbetonkonstrukte, sie sind in den Jahren 1899/1900 und später errichtet. Als Kraft finden 40 Motore mit ca. 250 PS. Verwendung. Es wird mit 475 Werkzeug-Masch. gearbeitet. 1917 Fertigstellung eines neuen Fabrikgebäudes. In der Hauptsache werden hergestellt: Schornsteinaufsätze; Russfänger, Ventilatoren, Voldampf-Waschmasch., Badewannen, Flaschenkasten, Kippdämpfer, Öfen, komplette Wäscherei- u. Flaschenkellerei-Einricht., Luftheizungs-, Lüftungs- u. Entstaubungs-Anlagen sowie verzinkte Geräte für Haushalt, Landwirtschaft u. Ind. Der unter Einwirkung des Krieges verminderte Absatz in Friedensartikeln wurde 1914—1917 durch ansehnliche Heeresliefer. ausgeglichen.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 400 000, erhöht lt. G.-V. v. 23./3. 1904 um M. 60 000 zu 102.50%, lt. G.-V. v. 7./9. 1904 um M. 140 000 zu 103%, u. lt. G.-V. v. 6./12. 1905 um M. 400 000, übernommen von einem Konsort. zu 105.75%, angeboten den Aktionären M. 150 000 zu 110%. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 13./4. 1907 um M. 300 000, übernommen von einem Konsort. zu 126%, davon angeboten M. 250 000 den alten Aktionären zu 131%. Die Verwert. der restl. M. 50 000 Aktien wurde dem Konsort. überlassen, ferner lt. G.-V. v. 30./4. 1910 um M. 350 000, übernommen von Hardy & Co., G. m. b. H., in Berlin zu 119%, angeboten davon M. 130 000 den alten Aktionären zu 125%, dann lt. a.o. G.-V. v. 5./6. 1912 um M. 350 000 (auf M. 2 000 000) in 350 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1912, übernommen von einem Konsort. zu 112.50%, angeboten den alten Aktionären zu 117.50%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., etwaige Sonderrückl., vertragsm. Tant., weiter 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergüt. von M. 1000 pro Mitgl.), Rest weitere Div. bzw. zur Verfüg. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Kassa u. Wechsel 18 255, Bankguth. u. Wertp. 730 620, Debit. 714 238, Material, halbf. u. fertiges 1 238 874, Grundstücke 53 765, Gebäude 480 000, Gleisanschluss 1, Licht u. Kraft 1, Masch. 50 000, Werkzeuge 1, Inventar 25 000. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 206 875, Spez.-R.-F. 70 310, Kredit. 612 520, Div.-Rest 900, Div. 300 000, Tant. u. Grat. 50 000, Tant. an A.-R. 32 780, Vortrag 37 371. Sa. M. 3 310 758.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehälter, Löhne, Handl.- u. Betriebs-Unk. 2 013 321, Abschreib. 113 208, Gewinn 420 151. — Kredit: Vortrag 33 472, Fabrikat.- u. Waren-Kto 2 513 209. Sa. M. 2 546 681.

Kurs Ende 1906—1917: 189.75, 132, 120, 138.50, 157, 135, 80.75, 70, 75*, —, 160, —%
Erster Kurs 23./6. 1906: 163%
— Die Aktien wurden 29./6. 1910 in Berlin zu 154% eingef.; Kurs daselbst ult. 1910—1917: 155.25, 135, 80.75, 71.50, 75*, —, 160, 218%. Es sind nur Stücke mit der neuen Firma lieferbar.

Dividenden 1902—1917: 12, 12, 12, 12, 12, 12, 10, 10, 10, 5, 0, 5, 5, 10, 15, 15%.

Direktion: O. Herrmann. **Vorsteher der Filiale Wien:** Franz Schmidt.

Prokuristen: Herm. Schütze, Jos. Maaz, Wilh. Schumann.

Aufsichtsrat: (höchstens 7) Vors. Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat a. D. Karl Lüders, Grunewald; Stellv. Bankier Richard Pohl, Bankier Gustav Unger, Kaufm. Henry Pels, Berlin; Dir. Hugo Eicken, Gevelsberg.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Hardy & Co. G. m. b. H.; Dresden: Gebr. Arnhold; Erfurt: Adolph Stürcke.